

## Fachgespräch Risikokommunikation beim Stromnetzausbau

29. / 30. November 2017

Ort: Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Standort Neuherberg  
Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Oberschleißheim/Neuherberg; Raum E128/130

**Mittwoch, 29. November 2017**

**Ab 12:00 Uhr: Registrierung**

13:00 **Begrüßung** Michaela Kreuzer  
Vorstellung der geplanten Forschungsvorhaben zur  
Risikokommunikation

### Themenblock 1: Risikowahrnehmung, Sorgen und Ängste (Vorträge und Diskussion auf Englisch)

13:15 Arbeitstitel: risk perception of static and low frequency  
electric and magnetic fields Christoph  
Böhmert; KIT

13:45 Under high tension – Health responses to the introduction  
of new high-voltage power lines Jarry Porsius, TU  
Delft

14:15 Diskussion

**14:30 Kaffeepause**

### Themenblock 2: Kommunikation vor Ort

15:00 Aushandlungsprozesse um den Stromnetzausbau.  
Erkenntnisse aus der wissenschaftsbasierten Analyse Olaf Kühne /  
Florian Weber, Uni  
Tübingen

15:30 Arbeitstitel: Akzeptanz von Hochspannungsleitungen in der  
Schweiz Bernadette  
Sütterlin, ETH  
Zürich

16:00 Kommunikation in Großprojekten - zuverlässige Konstanten  
aus psychologischer Sicht Sybille Birth,  
Intelligenz System  
Transfer GmbH

16:30 Diskussion

**17:00 Abschluss des ersten Tages**

**Donnerstag, 30. November 2017, Vormittag**

**Themenblock 3:**

**Besonderheiten der Kommunikation durch verschiedene Akteure**

9:00	Erfahrungen aus Diskussionsveranstaltungen vor Ort	Peter Ahmels, DUH
9:20	Impulse zu:	
	Akteursbezogene Strategien zu Konfliktmanagement und Konfliktklärung	Bettina Knothe, KNE
	Kommunikation aus Sicht von Behörden	Andrea Abu Salah, BNetzA Rotraud Hänlein, MELUND
	Risikokommunikation aus Sicht des Vereins Bündnis Hamelner Erklärung	Karsten Runge; OECOS GmbH
	Kommunikation aus Sicht der Netzbetreiber	Amprion GmbH und TenneT TSO GmbH
10:10	Weitere Erfahrungen aus dem Plenum, Diskussion	
<b>10:30</b>	<b>Kaffeepause</b>	

**Spezieller Fokus: Risikokommunikation zum Strahlenschutz, das Bundesamt für Strahlenschutz als Kommunikationspartner**

10:45	Kommunikation zur Vorsorge	Peter Wiedemann, WF-EMF, University of Wollongong
11:15	Impulse:	
	Herausforderungen aus Sicht des BfS	Gunde Ziegelberger, BfS
	Risikokommunikation beim Stromnetzausbau - welche Rolle können Behörden einnehmen?	Caroline Herr, LGL Bayern
11:40	Diskussion	
<b>12:00</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>	

**Donnerstag, 30. November 2017, Nachmittag**

**Themenblock 4:  
Kommunikation von wissenschaftlichen Unsicherheiten, Einsatz und Wirkung von Zahlen**

13:00	Überblick über den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand	Christiane Pözl-Viol, BfS
13:20	Praktische Erfahrungen aus dem Netzbaudialog	Maria Dehmer, TransnetBW GmbH, Stuttgart
13:40	An Zahlen kommt keiner vorbei - Was können wir aus den Erfahrungen im HF-Bereich lernen?	Dagmar Wiebusch, Politik- und Kommunikationsberaterin
14:00	Diskussion	
<b>14:30</b>	<b>Zusammenfassung und Verabschiedung</b>	<b>Michaela Kreuzer</b>
<b>15:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>	--